

Bibelkoffer „Marta und Maria“  
Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 8)

Pressetext

Presse - und  
Öffentlichkeitsarbeit  
**Micaela Morgenthum**  
Am Alten Amtsgericht 5  
24211 Preetz

T 04342 717 37

M 0176 633 850 55

F 04342 717 47

[morgenthum@kirchenkreis-ploe-se.de](mailto:morgenthum@kirchenkreis-ploe-se.de)

[www.kirchenkreis-ploen-segeberg.de](http://www.kirchenkreis-ploen-segeberg.de)

Evangelische Darlehns-  
Genossenschaft Kiel  
BLZ 210 602 37  
Konto 110 70

Dienstag, 15. Januar 2013

**Plön/Segeberg** Der zweite Bibelkoffer ist da. Mit großer Begeisterung wurde bereits der erste Koffer der Jugendbildung im Kirchenkreis Plön-Segeberg angenommen. Verschiedene Materialien haben dazu beigetragen Schulstunden und Konfirmandenunterrichtseinheiten kreativ und zielgruppengerecht zu gestalten. Mit der neuen Einheit zum Thema „Zeit“ setzen Carola Häger- Hoffmann, Jugendbildungsreferentin, und Kerstin Frerichs, Diakonin in der Kirchengemeinde Reinfeld, ihr erfolgreiches Konzept religionspädagogischer Hilfen für Schulen und Gemeinden fort.

Der Bibelkoffer enthält zum Beispiel eine Holzwaage mit Steinen als Gewichten. Hiermit werden die Jugendlichen der Sekundarstufe I eingeladen, wahrzunehmen, in welchem Verhältnis sie Be- und Entlastung in ihrem Alltag empfinden. „Jugendliche in diesem Alter erfahren ihre Zeit oft als in hohem Maße fremdbestimmt“, begründet Carola Häger-Hoffmann die Themenfindung. Klangschale, 24 kleine Sanduhren, eine große Kerze, Tee, Schokolade und eine Musik-CD liegen als Material zur Gestaltung einer entspannenden Unterrichtseinheit mit viel Zeit für jede und jeden einzelnen bereit. Die Musik hat der Bad Segeberger Kirchenmusiker Jan Simowitsch komponiert.

Aus der beigelegten Bibel haben die Initiatorinnen die Geschichte über „Maria und Marta“ (Lk 10, 38-42) ausgewählt. „Marta, Marta, du hast viel Sorge und Mühe“. Anstrengung, Leistungsdruck und „gut sein wollen“ sind den Jugendlichen aus Schulalltag, Sport, Freizeit und in ihrem Streben nach Zugehörigkeit vertraut. „Gestresste“ Eltern, Lehrer und andere Bezugspersonen leben ihnen diese „Sorge und Mühe“ vor. Das Begleitheft bietet verschiedene Methoden an. Darunter die Anleitung für einen Bibliolog, mit dem die Schüler und Schülerinnen auf die Spuren des von Jesus versprochenen „guten Teils“ gelangen können. Für den leichteren Einstieg für ihre Rollen können die SchülerInnen aus dem Koffer Gewänder und farbige Tücher wählen. Erweitert wird der biblische Ansatz durch einen Film über den Umgang mit Leistungsdruck in der Schule aus Sicht von SchülerInnen und Eltern: „Ich will einfach mal nichts tun“. „Pastorinnen und Pastoren, Lehrer und Lehrerinnen können

sofort mit diesem Koffer arbeiten“, betonen Häger-Hoffmann und Frerichs die Praxistauglichkeit ihres Angebots. Sie verweisen dabei auch auf das Begleitheft mit ausformulierten liturgischen Elementen wie Gebeten, Liedern, Morgen- und Abendsegen. Bibelkoffer und Begleitheft sind zu erhalten im Evangelischen Bildungswerk, Referat Jugendbildung, Diakonin Carola Häger- Hoffmann, Telefon 04551- 99 30 975, [jugendbildung@kirchenkreis-ploen-segeberg.de](mailto:jugendbildung@kirchenkreis-ploen-segeberg.de) Es besteht zudem die Möglichkeit, die Diakoninnen in die Kirchengemeinde oder in die Schulklasse einzuladen.

Text/ Foto: Micaela Morgenthum